

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

## Regeln Subjekt, Prädikat, Objekte

Subjekt, Prädikat, Genitivobjekt, Dativobjekt, Akkusativobjekt

- 1 Subjekt
- 2 Prädikat
- 3 Genitivobjekt
- 4 Dativobjekt
- 5 Akkusativobjekt

## Subjekt, Prädikat, Objekte

- Ein Satz besteht aus mehreren Teilen. Zu einem Satz gehören mindestens Subjekt und Prädikat. Die Teile, die eng zusammengehören, nennt man Satzglieder. Man kann Satzglieder in einem Satz umstellen.
- Ein Satzglied ist das Subjekt. Es kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. Das Subjekt ist im Satz der Handlungsträger.
- Das Prädikat im Satz sagt aus, was das Subjekt tut oder erleidet. Das Prädikat ist immer ein Verb und steht an zweiter Stelle im Satz.
- Subjekt und Prädikat in einem Satz können durch Objekte ergänzt werden.

## 1 Wie erkennt man ein Subjekt?

Ein Subjekt findet man mit der Frage „**Wer** oder **was...?**“ Mit „**Wer...?**“ fragt man nach Personen, mit „**Was...?**“ fragt man nach Sachen.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

## Das Subjekt als Nomen und Pronomen

Subjekte können Nomen (das Haus, der Füller) oder Pronomen (ich, du, er , sie ...) sein.

Beispiele:

Ein Schaf läuft auf der Wiese. **Was** läuft auf der Wiese? **Ein Schaf**.

Jonas hört Radio. **Wer** hört Radio? **Jonas**.

Es ist kalt. **Was** ist kalt? **Es**.

## 2. Das Prädikat - einteilige Prädikate

Verben (Tuwörter) nennt man als Satzglied „**Prädikat**“. Das Prädikat erfragt man mit: „Was tut das Subjekt?“ Ein Prädikat kann aus mehreren Wörtern bestehen.

### Wie erkennt man das Prädikat?

Man findet das Prädikat in einem Satz, indem man fragt, was das Subjekt **tut** oder **erleidet**.

Beispiele:

Tom **trifft** den Ball. Was tut Tom? **Trifft**.

Der Wind **weht** den ganzen Tag. Was tut der Wind? **Weht**.

Der Ball **wird getreten**. Was erleidet ("tut") der Ball? **Wird getreten**.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

Beispiele für ein **einteiliges Prädikat**:

Thomas **geht** zum Schwimmen.

Ich **kaufe** eine Packung Kaugummis.

Es **ist** heute sehr heiß.

Das einteilige Prädikat steht in Aussagesätzen immer an **zweiter Stelle**.

Ein Jumbo-Jet **startete** um 19.00 Uhr in Richtung Süden.

Die Sonne **strahlte** vom blauen Himmel.

## Zweiteilige Prädikate

Prädikate können zweiteilig sein. Man nennt das zweiteilige Prädikat auch Prädikatsklammer.

Beispiele für ein **zweiteiliges Prädikat**:

Ich **sehe** mir den Film **an**.

Der Seehund **tauchte** aus den Wellen **auf**.

Timo **hat** eine Eins im Aufsatz **geschrieben**.

Die Safttüte **ist** in der Tasche **ausgelaufen**.

## Objekte

Objekte ergänzen einen Satz mit Subjekt und Prädikat. Durch die Objekte erfährt man etwas über eine weitere Person oder eine weitere Sache.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

## Genitivobjekte, Dativobjekte und Akkusativobjekte

Satzglieder, nach denen man mit „Wessen...?“, „Wem...?“ oder „Wen oder was...?“ fragt, nennt man Objekte.

### 3. Genitivobjekt bestimmen

Mit „Wessen...?“ fragt man nach dem Genitivobjekt. Nomen und Pronomen können Genitivobjekte sein.

Beispiele für das Genitivobjekt:

Der Richter beschuldigt ihn eines Vergehens. **Wessen** beschuldigt der Richter ihn? **Eines Vergehens**.

Er rühmt sich guter Taten. **Wessen** rühmt er sich? **Guter Taten**.

Diese Verben haben ein Genitivobjekt:

anklagen, sich annehmen, bedürfen, beschuldigen, entbehren, sich enthalten, sich erfreuen, gedenken, sich rühmen...0

### Das Genitivattribut

Das Genitivattribut besteht aus einem Nomen, das ein anderes Nomen genauer beschreibt.

Beispiele für das Genitivattribut:

Er holt den Mantel seiner Mutter.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

#### 4. Dativobjekt bestimmen

Mit „Wem...?“ fragt man nach dem Dativobjekt. Nomen und Pronomen können Dativobjekte sein.

Beispiele:

Das Buch gefällt Annika. **Wem** gefällt das Buch? **Annika**.

Bernd winkt seinem Nachbarn. **Wem** winkt Bernd? **Dem Nachbarn**.

Ich verzeihe dir. **Wem** verzeihe ich? **Dir**.

#### 5. Akkusativobjekt bestimmen

Mit „Wen oder was...?“ fragt man nach dem Akkusativobjekt. Nomen und Pronomen können Akkusativobjekte sein.

Beispiele:

Der Torwart ruft den Schiedsrichter. **Wen** ruft der Torwart? **Den Schiedsrichter**

Chris streichelt den Hund. **Was** streichelt Chris? **Den Hund**.

Seit Jahren sammle ich Briefmarken. **Was** sammle ich seit Jahren? **Briefmarken**.